

„Bei uns finden sie ein neues Zuhause“

Der Bogensportclub BB-Berlin zeigt durch sein Engagement für Flüchtlinge und Menschen mit Behinderung, dass es im Sport nur ein Miteinander gibt. Für seine vorbildliche Integrationsarbeit wird der Verein mit dem Stillen Star im Dezember ausgezeichnet.

Alfred Grzondziel ist als Präsident die treibende Kraft beim BSC BB-Berlin. Dabei liegt ihm nicht nur der Spitzensport, es ist der Klub von Lisa Unruh, Elena Richter und andere Weltklasse-Schützen, sondern auch das Thema „Integration“ besonders am Herzen, nicht zuletzt, weil die Sportanlage von drei Flüchtlingsheimen umgeben ist. Der Präsident sieht dies als Chance für alle: „Für jeden von uns ist es eine Erweiterung, mit anderen Kulturen und Menschen mit Behinderung in Verbindung zu kommen. Es erweitert unser Wissen und baut Vorurteile ab.“ Gemeinsam feierte der Verein mit über 200 Gästen in diesem Jahr das Ende der Fastenzeit auf der Bogensportanlage. Zeit, gemeinsam den Sport zu erkunden, zu Essen und anzustoßen auf die gute Nachbarschaft. Für das leibliche Wohl sorgten die Flüchtlinge selbst, die zusammen mit einheimischen Helfern am Grill standen und Speisen aus Ihrer Heimat zubereiteten. Zusätzliche Unterstützung bei ihrer Integrations-Arbeit holt sich der Verein zudem von „Aktion Mensch“ und dem Senat Berlin, die gerne dazu einen Teil der vorbildlichen Arbeit beitragen, die inzwischen ihre ersten (Bogen-)Früchte trägt. Durch das gemeinsame Training, bei dem sowohl Flüchtlinge als auch Menschen mit Behinderung das Bogenschießen erlernen, konnte der Bogensportclub schon viele neue Gesichter für den Sport begeistern. „Auch wenn ein langfristiger Aufbau manchmal schwierig ist, weil sich der Aufenthaltsort der Flüchtlinge schnell ändern kann, haben sie bei uns einen Ort, an dem sie sich Zuhause fühlen können“, erzählt Grzondziel stolz. Während sich der Vereinsvorstand durch seine Beziehungen zur Politik noch nebenbei um Wohnungen für die Flüchtlinge



Beim Zuckerfest arbeiten und genießen Flüchtlinge, Behinderte und andere Vereinsmitglieder gemeinsam.

kümmert, zeigen diese wiederum ihr Engagement im Verein. Sie helfen bei Wettkämpfen und bilden sich fort, um im Sport und im Verein Fuß zu fassen. So konnten bereits elf Flüchtlinge den Basiskurs Bogensport erfolgreich beenden, einer davon schloss sogar schon seine Übungsleiterausbildung positiv ab. Für den Präsidenten zeigt die Arbeit des Vereins eines: „Bei uns ist das ein Miteinander, kein Gegeneinander. Bei uns hilft jeder jedem.“ So soll es sein. Für dieses vorbildliche und nachahmenswerte Verhalten erhält der Bogensportclub BB-Berlin den „Stillen Star Dezember 2018“.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.